

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 155

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



A.Z.
3000 BERN I

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHES
LANDESREGISTRIERTEN
3000 BERN

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
Insertat: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 48 Rp., Ausland 54 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 48 cts, étranger 54 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 155 - 2269

Bern, Samstag, 5. Juli 1980
Berne, samedi, 5 juillet 1980

98. Jahrgang
98^e année

N° 155 - 5. 7. 1980

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzel A. Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, d'après le Code civil de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zug

(2349)

Gemeinschuldnerin: Decorit AG, Sonnhaldenstrasse 55, 6331 Hünenberg, bzw. Riedstrasse 11, 6330 Cham.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Juni 1980.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 28. Juli 1980.

6300 Zug, den 2. Juli 1980

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Ct. de Fribourg

(2305)

Failli: Castella Pascal, commerce de pneus, à Léchelles, propriétaire des art. 7111 de Fribourg, 261, 262, 263, 264 de Belfaux, 177, 201 de Grolley et 56 de Léchelles.

Date de l'ouverture de la faillite: 11 décembre 1979.

Délai pour les productions et les servitudes: 14 juillet 1980.

1700 Fribourg, le 9 juin 1980

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. St. Gallen

(2304)

Gemeinschuldnerin: Haro Immobilien AG, 9470 Buchs.

Konkurseröffnung: 19. Oktober 1979.

Summarisches Verfahren: Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 5. August 1980 (Wert 19. Oktober 1979).

9473 Gams, den 5. Juli 1980

Konkursamt Werdenberg, Gams:
T. Hardegger

Kt. Bern

(2332)

Gemeinschuldner: Frey Harry, von Neudorf, Kaufmann, Lerchenweg 4, 4536 Attiswil.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Juni 1980.

Es ergeht hiermit die Aufforderung

1. An die Gläubiger des Gemeinschuldners und alle Personen, welche auf in ihren Händen befindliche Vermögensstücke Anspruch erheben, innert der Eingabefrist von 20 Tagen, d. h. bis 25. Juli 1980 ihre Forderungen oder Ansprüche unter Beilage der Beweismittel dem unterzeichneten Konkursamt anzumelden. Sämtliche Forderungen sind Wert 16. Juni 1980 zu berechnen.

2. An die Schuldner des Gemeinschuldners, sich innerhalb der Eingabefrist - bei Straffolge im Unterlassungsfalle - als solche anzumelden.

3. An alle diejenigen, welche Sachen des Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzen, dieselben ohne Nachteil für ihr Vorzugsrecht innerhalb der Eingabefrist - bei Straffolge im Unterlassungsfalle - dem unterzeichneten Konkursamt zur Verfügung zu stellen. Im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt das Vorzugsrecht.

4705 Wangen an der Aare, den 1. Juli 1980

Konkursamt Wangen an der Aare

Kt. Aargau

(2303)

Gemeinschuldner: Finster Hans, 1934, Restaurateur, von Bolligen BE, Zürcherstrasse 35, 5400 Baden.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Juni 1980 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 25. Juli 1980.

5400 Baden, den 30. Juni 1980

Konkursamt Baden

Kt. Aargau

(2331)

Gemeinschuldner: Zaniolo Josef, 1934, Garagist, italienischer Staatsangehöriger, Hauptstrasse 155, 4352 Schwaderloch.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1980 (Art. 171 SchKG).

Art des Verfahrens und Eingabefrist sind noch nicht bestimmt.

5200 Brugg, den 1. Juli 1980

Konkursamt Laufenburg
5200 Brugg

Kt. Luzern

(2348)

Vorläufige Konkursanzeigen

Über folgende Firmen ist der Konkurs eröffnet worden:

1. Allround Travel GmbH, Kastanienbaum, Gemeinde Horw.

Konkurseröffnung: 5. Mai 1980.

2. Talk Script Distel-Verlags AG, Obergrundstrasse 18, Luzern.

Konkurseröffnung: 10. Juni 1980.

3. Dinaris Treuhand AG, Winkelriedstrasse 35, Luzern.

Konkurseröffnung: 25. Juni 1980.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

6000 Luzern, den 2. Juli 1980

Konkursamt Luzern

Ct. de Vaud

(2307)

Production des servitudes

Failli: Beyerle Michel-Willy, né le 7 novembre 1946, mécanicien, originaire d'Yverdon, domicilié Le Châtelard, à 1436 Treyconvignes.

Propriétaire d'immeubles, en copropriété, sur le territoire de la commune d'Yverdon. RF parcelles 2482, 2486, 2487 et 2584.

Délai pour la production des servitudes: 15 juillet 1980.

1400 Yverdon, le 18 juin 1980

Le préposé aux faillites:
Dufey

- Ct. de Vaud (2308) Kt. Solothurn (2351) Kt. Luzern (2354)**
- Production des servitudes**
 Faillie: Leimer & Beyeler, Ateliers du Nord, société en nom collectif, atelier mécanique, construction, transports internationaux, chaussée de Treycovagnes 5, à 1400 Yverdon.
 Propriétaire d'immeuble sur le territoire de la commune de Chamblon, RF parcelle 185.
 Délai pour la production des servitudes: 15 juillet 1980.
 1400 Yverdon, le 18 juin 1980 Le préposé aux faillites: Dufey
- Über Bitterli Bruno, 1950, Inhaber der Einzelfirma «Bruno Bitterli», Betrieb der Snack-Bar «Lucky», in Solothurn, Barfüssergasse 3, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 10. Juni 1980 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 30. Juni 1980 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 16. Juli 1980 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 2500.- Vorschuss leistet (eine Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
 4500 Solothurn, den 1. Juli 1980 Konkursamt der Stadt Solothurn
- Im Konkurse über Rohrer Katharina, Hohrütstrasse 27, Emmenbrücke, Inhaberin der Einzelfirma Tempora Käthi Bertschi, Vermietung von Arbeitskräften, Hirschemattstrasse 42, Luzern, mit Filiale in Aarau, Ochseneggli 9, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
 Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch die Inventare auf.
 6000 Luzern, den 2. Juli 1980 Konkursamt Luzern-Stadt
- Ct. de Vaud (2306) Kt. St. Gallen (2312) Kt. Luzern (2335)**
- Production des servitudes**
 Failli: Rochat Michel-Roger, né le 26 février 1942, originaire de L'Abbaye, ingénieur-technicien, anciennement à Palézieux-Gare, actuellement Prairie 20, à 1400 Yverdon.
 Propriétaire d'immeuble sur le territoire de la commune Les Cullayes «A la Pierre Rouge», RF parcelle 278.
 Délai pour la production des servitudes: 15 juillet 1980.
 1400 Yverdon, le 18 juin 1980 Le préposé aux faillites: Dufey
- Gemeinschuldnerin: Cinephot-Color AG, Churerstrasse 36, 9470 Buchs.
 Konkursöffnung: 18. Januar 1980.
 Einstellungsverfügung: 24. Juni 1980.
 Einsprachefrist: 17. Juli 1980.
 Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung die Durchführung des Verfahrens verlangt und gleichzeitig zur Sicherstellung der Verfahrenskosten einen Betrag von Fr. 1500.- hinterlegt (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.
 9473 Gams, den 5. Juli 1980 Konkursamt Werdenberg, Gams: T. Hardegger
- Neuaufgabe des Kollokationsplanes
 Im Konkursverfahren über die Wüst und Cossar AG, 6215 Beromünster, liegt der zufolge nachträglicher Forderungsanmeldungen abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 6004 Luzern, den 5. Juli 1980 Der a.o. Konkursbeamte: Dr. Urs Scherer Mühlenplatz 9, 6004 Luzern
- Ct. de Vaud (2309) Kt. Zug (2336)**
- Production des servitudes**
 Failli: Willi Urs-Christian, né le 21 juillet 1946, originaire de Gais, commerçant, domicilié rue du Suchet 1, à Yverdon.
 Propriétaire d'immeubles sur le territoire de la commune d'Yverdon, parcelle RF n° 312 rue du Cheminet et RF n° 1939 rue Pestalozzi 11.
 Délai pour la production des servitudes: 18 juillet 1980.
 1800 Yverdon, le 23 juin 1980 Le préposé aux faillites: Dufey
- La faillite ouverte le 19 juin 1980 contre Cerutti René, 1947, Radio-TV, chemin de Passerose 8, Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 15 juillet 1980 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 1500.-, cette faillite sera clôturée.
 1001 Lausanne, le 5 juillet 1980 Office des faillites de Lausanne: H. Rochat, substitut
- Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über die Distrirama AG, Riedstrasse 11, 6330 Cham, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Der Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Juli 1980 durch Klage im Doppel beim Kantonsgericht Zug angefochten wird.
 6300 Zug, den 30. Juni 1980 Konkursamt Zug: A. Rosenberg
- Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)**
- Suspension de la liquidation (LP 230)**
- Kt. Zürich (2352)**
 Über Grünberg Marcel, geb. 1939, von Zürich, Baumgartenstrasse 18, 8953 Dietikon, Inhaber der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelfirma «Cagiva-Motorräder», Bühlwiesenstrasse 7, 8052 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Mai 1980 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 1. Juli 1980 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 15. Juli 1980 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 4000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 8953 Dietikon, den 2. Juli 1980 Konkursamt Dietikon
- Kt. Zürich (2350)**
 Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation
 Über den Nachlass des am 1. März 1980 verstorbenen Adda Igino Ernesto, geb. 1928, von Küssnacht, Kaufmann, wohnhaft gewesen in der Gand Strasse 33, 8126 Zumikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 13. Juni 1980 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 25. Juni 1980 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 15. Juli 1980 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1500.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 8700 Küssnacht, den 1. Juli 1980 Konkursamt Küssnacht: H. Stoll, Notar-Stellvertreter
- Kt. Schwyz (2311)**
 Schuldner: Marty-Kälin Alfred, Hotel Roggenstock, 8843 Oberiberg. Verfügung der Einstellung des Konkursverfahrens vom 23. Juni 1980.
 Falls nicht bis zum 15. Juli 1980 ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und zu diesem Zwecke einen Kostenvorschuss von Fr. 5000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 6430 Schwyz, den 30. Juni 1980 Konkursamt Schwyz
- Kollokationsplan - Etat de collocation (SchKG 249-251) - (LP 249-251)**
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
- Ct. de Berne (2355) Kt. Basel-Stadt (2339)**
- Modification de l'état de collocation**
 Faillie: S. Graber SA, manufacture de boîtes de montres, 2616 Renan.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite, modifié à la suite d'admission ultérieure d'un supplément de fr. 209 434.40 à la créance de 2^e classe de la Fondation de prévoyance en faveur du personnel, est déposé dès ce jour à l'office soussigné où il peut être consulté.
 Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 2608 Courtelary, le 5 juillet 1980 Office des faillites
- Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurse über Schaub-Neumann Fernando, Steinbühlallee 183, Basel, liegen der Kollokationsplan sowie das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Zivilgericht, Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.
 4001 Basel, den 5. Juli 1980 Konkursamt Basel-Stadt
- Kt. Luzern (2353) Kt. Schaffhausen (2334)**
- Im Konkurse über Markzoll Bruno, geb. 1943, von Luzern, gewesener Inhaber der Einzelfirma City- & Stern-Taxi, früher Meyerstrasse 22, Luzern, jetzt Seeburgstrasse 71, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet wird.
 Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke sind bei der Aufsichtsbehörde und Begehren um Abretung der Massrechte gemäss Art. 260 SchKG beim Konkursamt Luzern-Stadt einzureichen.
 6000 Luzern, den 2. Juli 1980 Konkursamt Luzern-Stadt
- Kollokationsplan, Inventar, Verzeichnis der Massschulden und Ergänzung eines Lastenverzeichnisses
 Im Konkurs über den Nachlass des am 31. Dezember 1975 gestorbenen Jakob Werner, geb. 1935, Generalunternehmer, von und in Merisshausen, liegen den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf:
 1. der Kollokationsplan,
 2. das Inventar,
 3. das Verzeichnis der Massschulden,
 4. eine Ergänzung des Lastenverzeichnisses über Parzelle 684 in Oberehrendingen.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans oder der Ergänzung des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Juli 1980 durch Klageschrift im Doppel beim zuständigen Gericht in Schaffhausen anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht können jedoch nur nach den dafür vorgesehenen besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden.
 Soweit keine Anfechtung erfolgt, werden der Kollokationsplan und die Ergänzung des Lastenverzeichnisses rechtskräftig.
 8200 Schaffhausen, den 2. Juli 1980 Konkursamt Schaffhausen

Kt. St. Gallen (2316)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes wegen Anerkennung einer nachträglich eingereichten Forderung
 Gemeinschuldner: **Siegwart Kurt**, Webergasse 8a, 9000 St. Gallen (früher Kurt Siegwart, Radio-TV, Bahnhofstrasse 33, 8280 Kreuzlingen).
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 6. bis 15. Juli 1980.
 9004 St. Gallen, den 27. Juni 1980 Konkursamt St. Gallen

Kt. Aargau (2337)
 Im Konkurs über **Heid Rolf**, 1952, Buchdrucker, von Nussdorf BL, in 5737 Menziken, Pilatusstrasse 16, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 5726 Unterkulm, den 5. Juli 1980 Konkursamt des Bezirks Kulm
 Bezirksgebäude, 5726 Unterkulm

Kt. Bern (2321)
 Gemeinschuldner: **Hviid Hans Jürgen**, geb. 16. November 1953, von Frauenfeld TG, Vertreter/Kaufmann, Seilerstrasse 23, Bern.
 Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 27. Juni 1980.
 3000 Bern, den 30. Juni 1980 Konkursamt Bern

Kt. St. Gallen (2333)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge Anmeldung einer retentionberechtigten Forderung, Art. 251 SchKG
 Gemeinschuldner: **Cermak/Roth Bohumil**, Konkordiastrasse 9, 9000 St. Gallen.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 5. bis 15. Juli 1980.
 9004 St. Gallen, den 1. Juli 1980 Konkursamt St. Gallen

Ct. de Vaud (2313)
 Failli: **Bonny-Tille Robert**, 1950, boulanger, avenue de l'Industrie 7, à Lausanne et Renens; actuellement chemin de Chissiez 5, à Lausanne.
 L'état de collocation est déposé à l'office.
 Délai pour intenter action en opposition: 15 juillet 1980, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).
 1001 Lausanne, le 5 juillet 1980 Office des faillites de Lausanne:
 H. Rochat, substitut

Kt. Bern (2320)
 Gemeinschuldner: **Ramseier Roger**, geb. 21. Mai 1944, von Signau BE, Büroangestellter, Inhaber des Ladens «Military-Shop», Tscharenstrasse 3, Bern, wohnhaft Weyerstrasse 9, 3084 Wabern.
 Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 27. Juni 1980.
 3000 Bern, den 30. Juni 1980 Konkursamt Bern

Kt. St. Gallen (2340)
Kollokationsplan und Inventar
 Gemeinschuldnerinnen:
 1. Firma **Bellag A.G.**, 8645 Jona,
 2. Firma **Hallenschwimmbad A.G.**, 8873 Amden.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 7. bis 16. Juli 1980.
 8640 Rapperswil, den 1. Juli 1980 Konkursamt See und Gaster

Verteilungsliste und Schlussrechnung (SchKG 263)

Kt. Bern (2322)
 Gemeinschuldner: **Thalmann Thomas**, Freiburgstrasse 23, Bern.
 Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 27. Juni 1980.
 3000 Bern, den 30. Juni 1980 Konkursamt Bern

Kt. Aargau (2338)
 Im Konkurs über **Hediger Walter**, 1942, von Rapperswil, Gipser-Maler, Kirchstrasse 13, 5000 Aarau, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 5000 Aarau, den 1. Juli 1980 Konkursamt des Bezirks Aarau
 Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau

Kt. Aargau (2341)
 Im Konkurs über **Dr. Khoblauch Emil**, 1911, gew. Fabrikant, von und in Oberentfelden, nun Bachstrasse 47, 5000 Aarau, liegt die Verteilungsliste für die I. Abschlagszahlung der V. Klasse vom 5. bis 15. Juli 1980 beim unterzeichneten Konkursamt Aarau auf.
 Allfällige Beschwerden sind innert zehn Tagen vom Tage der Zustellung dieser Anzeige an bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.
 5000 Aarau, den 5. Juli 1980 Konkursamt des Bezirks Aarau
 Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau

Kt. Bern (2328)
 Gemeinschuldnerin: **Lenco Holding SA (Lenco Holding AG)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Burgdorf, Brunnmattstrasse, 3400 Burgdorf.
 Datum des Schlusses: 25. Juni 1980.
 3400 Burgdorf, den 26. Juni 1980 Konkursamt Burgdorf

Kt. Aargau (2314)
 Im summarischen Konkursverfahren der Firma **Telkop AG**, Cordulaplatz 1, 5400 Baden, liegt bezüglich einer verspäteten Forderungseingabe der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern neu auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes bezüglich dieser Forderung sind bis längstens 15. Juli 1980 beim Bezirksgericht Baden einzureichen, andernfalls die Forderung als anerkannt betrachtet wird.
 5400 Baden, den 26. Juni 1980 Konkursamt Baden

Schluss des Konkursverfahrens (SchKG 268)

Clôture de la faillite (LP 268)

Kt. Zürich (2318)
 Das Konkursverfahren über die **AGIL AG für Anlageberatung und Vermögensverwaltung**, Holbeinstrasse 30, 8008 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Juni 1980 als geschlossen erklärt worden.
 8034 Zürich, den 30. Juni 1980 Konkursamt Riesbach-Zürich:
 F. Gfeller, Notar-Stellvertreter

Kt. Luzern (2357)
 Das Konkursverfahren über **Stalder Franz**, Handel mit Möbeln en gros, früher Kreuzbuchstrasse 123, Meggen, jetzt Kapfstrasse 29, Emmenbrücke, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten III von Luzern-Land vom 27. Juni 1980 als geschlossen erklärt worden.
 6000 Luzern, den 2. Juli 1980 Konkursamt Luzern-Land

Kt. Aargau (2317)
 Im summarischen Konkursverfahren des **Kronenberg Kurt**, geboren 1957, Automechaniker, Vertrieb von Autoteilen, von Beromünster LU, in 5620 Bremgarten, Florastrasse 5, nun in Schenkon LU, Postmatt 5, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 15. Juli 1980, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten, in Baden, schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
 5400 Baden, den 5. Juli 1980 Konkursamt Bremgarten
 5400 Baden

Kt. Zürich (2327)
 Das Konkursverfahren über **Künzli Bruno**, 1951, von Gossau, Goldschmied, wohnhaft Obere Heselbachstrasse 28, 8700 Küsnacht, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 23. Juni 1980 als geschlossen erklärt worden.
 8700 Küsnacht, den 27. Juni 1980 Konkursamt Küsnacht
 Fähnlibrunnenstrasse 15, 8700 Küsnacht
 Tel. 01 910 06 07
 H. Schmid, Notar

Kt. Basel-Landschaft (2343)
 Das Konkursverfahren über **Rebmann Vorhänge AG**, Sichterstr. 3, 4410 Liestal, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten Liestal vom 27. Juni 1980 als geschlossen erklärt worden.
 4410 Liestal, den 1. Juli 1980 Konkursamt Liestal

Kt. Basel-Landschaft (2344)
 Das Konkursverfahren über **Godelmann Sport AG**, Burggartenstrasse 3, 4133 Pratteln, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten Liestal vom 27. Juni 1980 als geschlossen erklärt worden.
 4410 Liestal, den 1. Juli 1980 Konkursamt Liestal

Kt. Aargau (2315)
Neuaufgabe: Im Konkurs des **Schütz Walter**, geboren 1944, Musiklehrer und Kaufmann, von Sumiswald BE, in Künlen, Buntler 299 (Musikgeschäft in Bremgarten, Schenkstrasse 7), liegt der Kollokationsplan bezüglich einer nachträglichen Forderungseingabe den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des ergänzten Kollokationsplanes sind bis 15. Juli 1980 beim Bezirksgericht Baden anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.
 5400 Baden, den 5. Juli 1980 Konkursamt Bremgarten
 5400 Baden

Kt. Zürich (2342)
 Die konkursamtliche Liquidation des Nachlasses von **Wick Othmar Niklaus**, geb. 1942, von Niederbiren, gestorben 23. Januar 1978, wohnhaft gewesen Seestrasse 157, 8700 Küsnacht, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 26. Juni 1980 als geschlossen erklärt worden.
 8700 Küsnacht, den 1. Juli 1980 Konkursamt Küsnacht:
 H. Schmid, Notar

Kt. Basel-Landschaft (2326)
 Das Konkursverfahren über die Firma **Metra Maschinenbau und Transportanlagen AG**, Münchenstein, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten von Arlesheim vom 19. Juni 1980 als geschlossen erklärt worden.
 4144 Arlesheim, den 5. Juli 1980 Konkursamt Arlesheim

Kt. Aargau

(2324)

Venté aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Das Konkursverfahren über Stiefel Otto, 1929, Autozubehör, Unterriedenstrasse 41, 5412 Gebenstorf, ist mit Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 19. Juni 1980 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 26. Juni 1980

Konkursamt Baden

Kt. Aargau

(2323)

Das Konkursverfahren über Wormser Paul, 1924, Bankdirektor, Juchstrasse 8, 8116 Würenlos, ist mit Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 19. Juni 1980 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 26. Juni 1980

Konkursamt Baden

Kt. St. Gallen

(2356)

Gemeinschuldnerin: Immag Haag AG, 9466 Sennwald. Verfügung vom 27. Juni 1980.

9473 Gams, den 5. Juli 1980

Konkursamt Werdenberg, Gams:
T. Hardegger

Kt. St. Gallen

(2325)

Gemeinschuldner: Meier Alfred, St. Gallerstrasse 10, 9470 Buchs. Verfügung vom 24. Juni 1980.

9473 Gams, den 5. Juli 1980

Konkursamt Werdenberg, Gams:
T. Hardegger

Ct. de Neuchâtel

(2319)

Faillite: NC Diffusion Prêt à porter S. à r. l., La Sauge, Chambrelin, commune de Rochefort (achat, vente, diffusion de textiles en tous genres, etc.).

La liquidation de la faillite précitée a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal civil du district de Boudry, le 30 juin 1980.

2017 Boudry, le 5 juillet 1980

Office des faillites
Le préposé: E. Naine**Konkurssteigerungen**

(SchKG 257-259)

Kt. Schwyz

(2002)

Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über Dettling Josef Franz, geboren 27. November 1940, von Oberberg, Drogist, wohnhaft gewesen Churenstrasse 27, 8808 Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, Inhaber der Einzelfirma Drogerie Parfümerie J. Dettling, mit Sitz in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, Handel mit Drogerie- und Parfümerieartikeln, gelangt am

Freitag, 18. Juli 1980, 14 Uhr, im Hotel Sternen in 8808 Pfäffikon, zur öffentlichen Versteigerung:

In Pfäffikon, Gemeinde Freienbach:
KTN 604, Plan 9

Wohnhaus und Schopf mit 323 m² (dreihundertdreißig Quadratmeter) Gebäudegrundfläche, Hofraum, 1/2 Bach, Churenstrasse 27, Pfäffikon. Grenzen laut Grundbuchplan.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 450 000.-

Die Liegenschaft umfasst ein Wohn- und Geschäftshaus mit Ladenlokal im Parterre, eine 3 1/2-Zimmer-Wohnung im 1. Stock und eine 3 1/2-Zimmer-Wohnung im 2. Stock sowie einen Schopf.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab sofort während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Vor dem Zuschlag zu leistende Barzahlung: Fr. 25 000.-

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen mit Sitz oder Wohnsitz im Ausland aufmerksam gemacht.

Besichtigungstermin: Nach Vereinbarung.

8832 Wollerau, den 2. Juni 1980

Konkursamt Hölfe
Roosstrasse 3, 8832 Wollerau

Ct. de Vaud

(2329)

Vente aux enchères d'un chalet

Mercredi 20 août 1980, à 15 h., à Aigle, salle du Tribunal de district, Hôtel de Ville, il sera procédé - sur commission rogatoire de l'office des faillites d'Yverdon - à la vente aux enchères publiques, à tout prix, des immeubles provenant de la faillite Baggiolini Luigi, à Yverdon, savoir:

Commune d'Ormont-Dessous

Au lieu dit: «A la Comballaz», parcelle n° 643, fo. 30, chalet «Le Castel» n° 1557, de 34 m², pré-champ de 1013 m²; surface totale de la parcelle 1047 m².

Estimation fiscale

fr. 25 000.-

Assurance incendie, valeur de base

fr. 11 000.- indice 1980 - 560%

Estimation de l'office des faillites

fr. 25 000.-

L'état des charges et les conditions de vente seront à la disposition des intéressés dès le 14 juillet 1980 à l'office, place du Marché 4, à Aigle.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et, pour les sociétés, d'un extrait récent du registre du commerce. Ils sont rendus attentifs aux dispositions spéciales (loi Furgler) relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou des sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Visites sur rendez-vous préalable, tél. 025 26 43 23.

1860 Aigle, le 30 juin 1980

Office des faillites d'Aigle:
F. Bigler, préposé**Liegenschaftsverwertungen****im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Kt. Graubünden

(2345)

Betriebsamtliche Grundstücksteigerung

Schuldnerin: Belappart Immobilien AG, 9424 Rheineck.

Steigerungstag: Freitag, den 29. August 1980, um 15 Uhr.

Steigerungsort: Hotel Danis, 7078 Lenzerheide.

Ende der Eingabefrist: 30. Juli 1980.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses auf dem Büro des Betreibungsamtes Alvaschein, in 7450 Tiefencastel: vom 7. bis 17. August 1980.

Grundpfand: L- und S.-Register, Parzelle 83/Fotoplan 10 (Stockwerkeigentum), in 7078 Lenzerheide, Aua rara, Gemeinde Vaz/Oberbaz, bestehend in 342/1000 Miteigentum.

GB-Blatt	Wertquote	Beschrieb
1. 51 904	29/1000	Appart. Studio Nr. 101 im Erdgeschoss
2. 51 905	19/1000	1 1/2-Zi-Wohnung Nr. 104 im Erdgeschoss
3. 51 906	19/1000	1 1/2-Zi-Wohnung Nr. 105 im Erdgeschoss
4. 51 909	16/1000	1-Zi-Wohnung Nr. 202 im 1. OG
5. 51 911	19/1000	1 1/2-Zi-Wohnung Nr. 204 im 2. OG
6. 51 919	17/1000	1-Zi-Wohnung Nr. 302 im 2. OG
7. 51 921	20/1000	1 1/2-Zi-Wohnung Nr. 304 im 2. OG
8. 51 922	20/1000	1 1/2-Zi-Wohnung Nr. 305 im 2. OG
9. 51 923	25/1000	1 1/2-Zi-Wohnung Nr. 306 im 2. OG
10. 51 924	25/1000	1 1/2-Zi-Wohnung Nr. 307 im 2. OG
11. 51 927	31/1000	Appart. Studio Nr. 310 im 2. OG
12. 51 928	31/1000	Appart. Studio Nr. 401 im 3. OG
13. 51 929	18/1000	1-Zi-Wohnung Nr. 402 im 3. OG
14. 51 931	21/1000	1 1/2-Zi-Wohnung Nr. 404 im 3. OG
15. 51 937	32/1000	Appart. Studio Nr. 410 im 3. OG

Nachlassverträge - Concordats - Concordati**Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe****Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Zürich

(2358)

Durch Beschluss vom 19. Juni 1980 hat das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, der Boutique Bantea SA, Schützengasse 4, 8001 Zürich,

vertreten durch Rechtsanwalt Hans Ulrich Hardmeier, Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich,

eine Nachlass-Stundung von vier Monaten gewährt und den Unterzeichneten zum Sachwalter bestellt.

Die Gläubiger der Nachlass-Schuldnerin werden ersucht, ihre Forderungen, Wert 19. Juni 1980, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bis zum 25. Juli 1980 dem Unterzeichneten einzureichen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären. Gläubigervertreter wollen ihre Vollmacht beilegen.

Zur Beratung über den Nachlassvertrag werden die Gläubiger auf Donnerstag, 2. Oktober 1980, 14.30 Uhr, in das Restaurant Strohhof, Augustinerstrasse 3, 8001 Zürich, eingeladen, mit dem Bemerkten, dass die Nachlass-Schuldnerin sich vorbehält, anstelle der Auszahlung einer Nachlass-Dividende einen Nachlass mit Vermögensabtreue vorzuschlagen und deshalb an dieser Gläubigerversammlung u. U. der Liquidator und der Gläubigerausschuss bestellt werden müssen.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters eingesehen werden.

8001 Zürich, den 5. Juli 1980

Der Sachwalter:
Dr. Hans Weil, Rechtsanwalt
Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich

Ct. Ticino

(2346)

Debitrice: Nuova Macobel SA, St. Antonino, rappresentata dall'avv. D^o Erasmo Pelli, via della Posta 2, Lugano.

Decreto di moratoria: 27 giugno 1980 del pretore del distretto di Bellinzona.

Durata della moratoria: quattro mesi.

Commissario del concordato: lic. iur. Patrizia Ressiga Vacchini. c/o pretura distrettuale, 6500 Bellinzona.

Termine per la notifica: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione al commissario del concordato, con la comminatoria che, in caso di omissione, i creditori non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: lunedì 29 settembre 1980, alle ore 14.30, presso la pretura di Bellinzona.

Esame degli atti: dieci giorni prima dell'adunanza presso il commissario.

6500 Bellinzona, il 1° luglio 1980

Il commissario del concordato:
lic. iur. P. Ressiga Vacchini

Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, al. 4)

Ct. de Vaud

(2330)

Par décision du 26 juin 1980, le président du Tribunal du district de Lausanne a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé à Gerige S.A., entreprise générale à Lausanne.

Fin du sursis: 17 octobre 1980.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au mardi 9 septembre 1980, à 14 h. 30, dans une salle du Palais de justice de Montbenon.

Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire, office des faillites de Lausanne, dès le 29 août 1980.

1001 Lausanne, le 5 juillet 1980

Pour le commissaire au sursis:
H. Rochat, substitut

Rivocazione della moratoria

(LEF 298, 309)

Ct. Ticino

(2359)

Il pretore di Locarno-Città comunica che, con decreto 26 giugno u.s., la moratoria concordataria concessa il 16 gennaio a.c. alla M.T.S. Brillamenti e Opere Sotterranee SA, Minusio, è stata revocata.

6600 Locarno, il 30 giugno 1980

Il pretore:
avv. E. Borioli

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. St. Gallen

(2347)

Das Bezirksgericht St. Gallen, 3. Abteilung, hat mit Entscheid vom 27. Juni 1980 den von Siegwart Kurt, Elektroingenieur, Webergasse 8a, 9000 St. Gallen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Der Bestätigungsentscheid ist am 27. Juni 1980 in Rechtskraft erwachsen.

9004 St. Gallen, den 1. Juli 1980

Die Bezirksgerichtskanzlei

Verschiedenes - Divers - Varia**Ct. du Jura**

(2273)

Appel d'offre

Vente du Préleuré de Grandgourt

Agissant sur commission rogatoire de l'office des faillites d'Oerlikon-Zürich, l'office des faillites de Porrentruy offre en vente de gré à gré les immeubles ci-après décrits dépendant de la faillite de Neo-Höhener AG, société anonyme avec siège social à Zurich, savoir:

Feuillet n°	Ban de Montignez Lieuditi et nature	Contenance ha a ca	Valeur officielle fr.
772	Grandgourt, habitation n° 77 bûcher n° 77B assise, aissance, jardin, parc	86 25	160 500.-
767	La Pâture, forêt	1 16 25	2 090.-
		2 02 50	162 590.-

Assurance incendie (valeur à neuf): fr. 1 862 900.-

Valeur vénale fixée par expert: fr. 820 000.-

Le Préleuré de Grandgourt, construit en 1738 par l'abbé Sémon de Bellelay, est porté à l'inventaire des monuments historiques protégés par la loi.

Visite: Les personnes intéressées pourront visiter les lieux: vendredi 4 juillet 1980 de 10 h. à 11 h.

On peut aussi prendre rendez-vous à l'office soussigné, tél. 066 66 17 62.

Délai pour l'envoi des offres: 31 juillet 1980.

Sont expressément réservées:

- la vente éventuelle aux enchères publiques

- l'autorisation du transfert de propriété par le Gouvernement de la République et Canton du Jura, conformément à la loi cantonale du 9 novembre 1978 sur la conservation des objets d'art et monuments historiques (RSJU 445.1).

2900 Porrentruy, le 25 juin 1980

Office des faillites de Porrentruy
Le préposé: R. Domont

**Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni****Zürich - Zurich - Zurigo**

20. Juni 1980

Alterskasse des Diakoniewerkes Neumünster, in Zollikon (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1978, S. 2746). Durch Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 22. 5. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderungen erfahren.

20. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Sani-Plast AG für Industrie-Kunststoffe und Sanitärbedarf, in Zürich 10 (SHAB Nr. 273 vom 21. 11. 1970, S. 2657). Unterschrift von Dr. Peter Nabholz erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Kurt Tobler, von Wolfhalden, in Zürich, Präsident, und Max Tobler, von Wolfhalden, in Geroldswil, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Geroldswilstrasse 20, in Zürich 5, bei der Sani-Plast AG für Industrie-Kunststoffe und Sanitärbedarf.

20. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Esro AG und der Profimed AG, in Rüschiikon, Weingartenstrasse 9, bei der Firma Esro AG. Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 28. 5. 1980. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der «Esro AG» und der «Profimed AG» und für deren Angehörige und Hinterlassene sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Paul Brändli, von Zürich, in Thalwil, Präsident des Stiftungsrates, und Liselotte Ritter, von Kappel SO, in Zürich, Mitglied und Protokollführerin des Stiftungsrates, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Juni 1980

Fürsorgefonds der Reppisch-Werke AG, in Dietikon, Stiftung (SHAB Nr. 159 vom 10. 7. 1976, S. 1968). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ronald Pieper, von Zürich, in Kilchberg ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Sidercom SA, in Zürich 4 (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1977, S. 4096). Die Unterschriften von Giacinto Colombo und Otto Straub sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Sergio Biseso, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Albert Baumann, von Wädenswil, in Kilchberg ZH, Mitglieder des Stiftungsrates.

23. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma General Atomic Europe, Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 107 vom 19. 5. 1975, S. 1269). Die Unterschriften von Dr. Frederic de Hoffmann und Dr. Robert Blum sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Werner K. Flachs, von Ennetbaden, in Langnau am Albis, Präsident, und Dr. Bruno Pellaud, von Volleges, in Maur, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Löw AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 159 vom 10. 7. 1976, S. 1968). Neue Adresse: Zypressenstrasse 76, Zürich 4, bei der Löw AG.

24. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Marty Treuhand AG, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 63 vom 15. 3. 1980, S. 860). Die Unterschrift von Gregor Pauchard ist erloschen. Edith Stierli, Mitglied des Stiftungsrates, hat infolge Verheiratung den Familiennamen Willi und das Bürgerrecht von Zürich erhalten. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Marcel Fluri, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

24. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Interwork Service AG, in Zürich (Neueintragung). Adresse: Löwenstrasse 20, Zürich 1, c/o Interwork Service AG. Datum der Stiftungsurkunde: 8. 5. 1980. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Interwork Service AG», in Zürich, sowie allenfalls weiterer mit diesen wirtschaftlich eng verbundenen Betriebe, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen, ebenso Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Paul Ph. Caviezel, von Domat/Ems, in Fallanden, Präsident des Stiftungsrates; Peter Kunz, von Wisen SO, in Bern, Mitglied und Schriftführer des Stiftungsrates, und Hans R. Kunz, von Wisen SO, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

24. Juni 1980

Unterstützungsfonds der Aktiengesellschaft Stünzi Söhne Horgen, in Horgen, Stiftung (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1978, S. 290). Unterschrift von Ernst Fischer erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Bruno Riek, von St. Gallen, in Stettlen, Mitglied des Stiftungsrates, und August Weingartner, von Adligenswil, in Langnau am Albis. Adresse der Stiftung: Seestrasse 224, bei der Aktiengesellschaft Stünzi Söhne.

24. Juni 1980

Alters- und Hinterbliebenen-Kasse für die Arbeiter der Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, in Horgen, Stiftung (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1978, S. 290). Unterschrift von Ernst Fischer erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Bruno Riek, von St. Gallen, in Stettlen, Mitglied des Stiftungsrates, und August Weingartner, von Adligenswil, in Langnau am Albis. Adresse der Stiftung: Seestrasse 224, bei der Aktiengesellschaft Stünzi Söhne.

25. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung Ernst Ruckstuhl AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1974, S. 94). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 21. 5. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftung kann auch das Personal von mit der Firma «Ernst Ruckstuhl AG» wirtschaftlich verbundenen Unternehmen angeschlossen werden. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern.

25. Juni 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Memorex AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1979, S. 1786). Die Unterschrift von Ernst Brossmann ist erloschen.

26. Juni 1980

Wohlfahrtsfonds Laboratoire Guhl AG, Zürich, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1979, S. 1462). Die Unterschrift von Magdalena Guhl geb. Mathiason ist erloschen. Angiola Babey, Mitglied des Stiftungsrates, führt ihre Kollektivunterschrift zu zweien zugleich als Schriftführerin. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Daniel N. Tobler, von Reinach BL und Thal SG, in Binningen, Präsident des Stiftungsrates.

26. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Renesco René Schmid & Co Aktiengesellschaft, bisher in Zürich 11 (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1972, S. 317). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 10. 4. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Sitz der Stiftung: O t e l f i n g e n. Adresse: Lauetstrasse 35, c/o Renesco René Schmid & Co Aktiengesellschaft. Sitz der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter Begünstigte der Stiftung sind, ist jetzt Otelfingen. René Schmid, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Oberwingen.

26. Juni 1980

Fürsorgestiftung für die Angestellten der Firma Baumann & Cie AG, Rütli/ZH, in Rütli (SHAB Nr. 224 vom 24. 9. 1977, S. 3097). Die Unterschrift von Richard Keller ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Rüegg, von und in Rütli ZH, Vizepräsident des Stiftungsrates.

26. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Edrum AG, Etiketten, Druckerei und Musterkarten, Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 66 vom 21. 3. 1959, S. 844). Unterschriften von Hans Schellenberg und Paul Schwarz erloschen. Theodor Schälbebaum, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Hans Knüsel, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Meilen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Rudolf Schellenberg, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Förliblickstrasse 151, in Zürich 5, bei der Edrum AG Etiketten, Druckerei und Musterkartenfabrikation.

26. Juni 1980

Fürsorge- und Pensionskasse der Gemeindestuben und Gemeindehäuser, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1957, S. 259). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 8. 5. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Fürsorge- und Pensionskasse der Schweizerischen Stiftung für alkoholfreie Gastlichkeit. Die Firma des Unternehmens, für dessen Personal die Stiftung sorgt, lautet nun «Schweizerische Stiftung für alkoholfreie Gastlichkeit». Die Unterschriften von Delphinia Haefeli und Dr. Peter Nabholz sind erloschen. Adelheid Fischer führt ihre Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsidentin, sondern nun als Vizepräsidentin der Verwaltungskommission. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. August Reimann, von und in Winterthur, Präsident der Verwaltungskommission; Markus Vögelin, von Reigoldswil, in Bonstetten, Kassier der Verwaltungskommission, und Marie Krattenmacher, von und in Zürich, Geschäftsführerin (diese der Verwaltungskommission nicht angehörend). Adresse der Stiftung: Brandschenkestrasse 36, Zürich 1, c/o Schweizerische Stiftung für alkoholfreie Gastlichkeit.

27. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Widmer & Co. Kilchberg, in Kilchberg (SHAB Nr. 252 vom 26. 10. 1968, S. 2315). Heinrich Widmer, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun zugleich als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Gerhard Widmer, von Zürich, in Kilchberg ZH, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Weinbergstrasse 2, c/o Widmer & Co.

27. Juni 1980

Zürcher Gemeinschaftsstiftung der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zur Förderung der Personalfürsorge, in Zürich 2 (SHAB Nr. 235 vom 7. 10. 1978, S. 3094). Unterschriften von Dr. oec. publ. Siegfried Kramer, Marc Delafontaine, André Martin, Ernst Zehnder, Friedrich Kessi und Willi Halter erloschen. Niklaus Appenzeler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Aktuar und Quästor des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Roger Beno, von Egg, in Zürich; Hans Bertschinger, von Volketswil, in Egg ZH; Wolfram Dobrin, deutscher Staatsangehöriger, in Oberrieden; Jean-Pierre Doboutz, von Gruyères, in Zürich; Dr. Otto Klob, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich; Fritz Müller, von Wald ZH, in Zürich; Ulrich Schafflützel, von Nesselau, in Zürich; August Schmidt, von und in Zürich, und Willy Thomen, von Oberried am Brienzsee, in Zürich.

27. Juni 1980

Personalfürsorge-Stiftung der Musikvertrieb AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 78 vom 2. 4. 1977, S. 1073). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 8. 5. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Fassung des Namens: Patronale Personalfürsorge-Stiftung der Musikvertrieb AG. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Musikvertrieb AG, in Zürich, sowie ihr angeschlossener Firmen und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer während längerer Zeit massgeblich gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Unfall, Krankheit und besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern.

27. Juni 1980

Personalfürsorgefonds der Firma Dr. ing. Hans Müller, Chemie-Apparatebau, Männedorf, in Männedorf (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1998). Durch Beschluss des Bezirksrates Meilen vom 27. 5. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorgefonds der Firmen Dr. ing. Hans Müller, Chemap AG, Process Engineering Company SA, Männedorf, und Baubit AG, Saland. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firmen Dr. ing. Hans Müller, in Männedorf, Chemap AG, in Männedorf, Process Engineering Company SA, in Männedorf, und Baubit AG, in Bauma, und deren Familien in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Tod, Arbeitslosigkeit sowie sonstiger Notlage. Neue Adresse der Stiftung: Alte Landstrasse 415, bei der Firma Dr. ing. Hans Müller.

27. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Schmid & Co. Meilen, bisher in Meilen (SHAB Nr. 57 vom 8. 3. 1952, S. 651). Durch Beschluss des Bezirksrates Meilen vom 8. 5. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: Personalfürsorgestiftung der Federnfabrik Schmid AG Oetwil am See. Sitz der Stiftung ist nun Oetwil am See. Adresse: Bergstrasse 12, c/o Federnfabrik Schmid AG. Neue Umschreibung des Zwecks: Ganz allgemein Fürsorge für das Personal der Federnfabrik Schmid AG, in Oetwil am See, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang, insbesondere Fürsorge gegen die Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Armin Schmid, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Oskar Schmid, von Lindau, in Meilen, Vizepräsident, und Fritz Schneider, von und in Oetwil am See, Mitglied des Stiftungsrates.

27. Juni 1980

Wohlfahrtsfonds der Hermes Süsstoff AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1980, S. 458). Durch Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 28. 5. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Hermes Süsstoff AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern.

27. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Vögtlin Treuhand AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 278 vom 26. 11. 1977, S. 3798). Die Unterschrift von Hans Heller ist erloschen.

27. Juni 1980

Fürsorgestiftung der Firma Angst & Pfister AG, Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1977, S. 2877). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 5. 6. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: Fürsorgestiftung der Firma Angst & Pfister AG, Zürich, und affiliiertes Gesellschaften. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Angst & Pfister AG», in Zürich, und ihr affiliierte Gesellschaften sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage.

27. Juni 1980

Emilienheim für alte Blinde, in Kilchberg, Stiftung (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1973, S. 2541). Die Unterschrift von Dr. Simon Jegher ist erloschen. Es führen ihre Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Peter Bertschinger, Mitglied der Stiftungskommission, nun auch als Präsident, und Dr. Max Siebenmann, Mitglied der Stiftungskommission, nun auch als Vizepräsident derselben.

27. Juni 1980

Personalfürsorge der Genossenschaft für Plattenleger- und Kaminfegerarbeiten Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 259 vom 4. 11. 1978, S. 3421). Die Unterschrift von Rosa Fricker ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Ursula Müller, von Dorf, in Zürich (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

30. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Oeschger AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1979, S. 3933). Die Unterschrift von Hans Maurer ist erloschen.

30. Juni 1980

Heinrich-Huber-Stiftung für Ueberseer, in Zürich 8 (SHAB Nr. 297 vom 18. 12. 1976, S. 3626). Die Unterschrift von Hans Hirsbrunner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Heinrich Pfunder, von Männedorf, in Meilen, Mitglied des Ausschusses.

Bern - Berne - Berna

Büro Bern

24. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der H. Koch Geleise- & Tiefbau AG, in Bolligen (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1979, S. 1353). Diese Stiftung wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Burgdorf (SHAB Nr. 137 vom 14. 6. 1980, S. 2038) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

24. Juni 1980

Schweizerische Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien, in Bern (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1977, S. 738). Die Unterschrift von Jean-Charles Schmidt ist erloschen. Als neuer Fürsorgechef der Armee führt neu Einzelunterschrift: Brigadier Bernhard Fellmann, von Uffikon, in Nidau.

24. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Treuhand- und Wirtschaftsberatungs AG, in Bern (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1957, S. 24). Neues Domizil: Dahlhölzliweg 13, bei der Stifterfirma

25. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Itten & Brechbühl AG, Bern, in Bern (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1979, S. 3033). Neues Domizil: Schönburgstrasse 19, bei der Stifterfirma.

25. Juni 1980

Bernisches Historisches Museum, in Bern (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1971, S. 2125). Die Unterschriften von Paul Dübi, Präsident, und Georges Thormann, Vizepräsident, sind erloschen. Neuer Präsident der Aufsichtskommission ist Dr. Hans Rudolf Kurz, von und in Bern, und neuer Vizepräsident ist Anton Ryf, von Rumsberg, in Bern. Der Präsident oder der Vizepräsident der Aufsichtskommission zeichnet kollektiv mit dem Direktor oder dem Vizedirektor.

Büro Büren an der Aare

26. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Thermopane (Schweiz) AG, in Dozigen (SHAB Nr. 303 vom 28. 12. 1974, S. 3461). Hanspeter Arn ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat gewählt wurde Hans-Rudolf Gimmel, von Beatenberg, in Dozigen. Er zeichnet kollektiv zu zweien. Heinz Garz, bisheriges Mitglied des Stiftungsrates, ist nun in Dozigen heimatreiberechtigt.

26. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Laser Technique SA., in Büren (SHAB Nr. 273 vom 21. 11. 1970, S. 2657). Hans Schläfli und Pierre Daeuwlyer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt Peter Furer, von Dozigen, in Büren, sowie Walter Zbinden, von Guggisberg, in Büren; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Der Stiftungsratspräsident Dr. Hans Schmid wohnt nun in Lausanne.

Büro Interlaken

24. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Goetz & Co., in Interlaken (SHAB Nr. 116 vom 23. 5. 1964, S. 1607). Durch Stiftungsratsbeschluss mit öffentlicher Urkunde vom 19. Februar 1980, genehmigt durch die Justizdirektion des Kantons Bern als Stiftungsaufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: der neue Name lautet: Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Goetz AG. Das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Paul Alfred Beet-

schen, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Fritz Goetz, von Unterseen, in Ringgenberg, Präsident und Sekretär des Stiftungsrates (bisher); Willy Goetz, von und in Unterseen, Mitglied des Stiftungsrates (bisher); Raymond Zumstein, von Leissigen, in Interlaken, Mitglied des Stiftungsrates (neu). Der Präsident und ein weiteres Mitglied des Stiftungsrates vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Wangen an der Aare

23. Juni 1980

Stiftung Gerber, in Herzogenbuchsee, Fürsorge für die Arbeitnehmer (SHAB Nr. 168 vom 21. 7. 1979, S. 2346). Neue Adresse: Bettenhausenstrasse 50, c/o Gerber Treuhand & Co.

Luzern - Lucerne - Lucerna

24. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Lido A.G., in Luzern (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1979, S. 4056). Walter Jaeger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist lic. oec. Walter Lingg, von Luzern und Littau, in Luzern. Dr. Armand Wyrsch, Präsident, ist nun auch Bürger von Luzern.

26. Juni 1980

Stiftung Personalfürsorge des Zentralschweizerischen Milchverbandes, in Luzern (SHAB Nr. 99 vom 29. 4. 1978, S. 1351). Julius Birrer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Josef Leu, von und in Hohenrain. Franz Müller, Mitglied, wohnt nun in Luzern, und Franz Egli, Mitglied, in Meggen. Neue Adresse der Stiftung: Habsburgerstrasse 12, bei der Stifterfirma.

26. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Peyer AG, Hoch- und Tiefbau, in Willisau-Stadt, Vorstadt, bei der Stifterfirma (Neueintragung). Stiftung laut Statuten vom 6. 7. 1979 und 21. 6. 1980. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 4 Mitglieder. Präsident: Emil Peyer, von und in Willisau-Stadt. Mitglieder: Bernadette Peyer, von und in Willisau-Stadt, Anton Arnold, von Willisau-Land und Alberswil, in Willisau-Stadt, Josef Marti, von Ufhusen, in Willisau-Stadt. Der Präsident zeichnet einzeln, die Mitglieder kollektiv zu zweien.

Glarus - Glaris - Glarona

27. Juni 1980

Casavita Stiftung, in Glarus. Fürsorge für die Angestellten und leitenden Funktionäre der Stifterfirmen Attic-Bau AG und Linth-Immobilien AG (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1979, S. 3867). Neues Domizil: c/o Jakob Etter, Treuhandbüro, Burgstrasse 17.

Zug - Zoug - Zugo

27. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Mandataria Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Zug, in Zug, Alters- und Hinterlassenen-Fürsorge usw. (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1972, S. 253). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 5. Juni 1980 und gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zug vom 13. Juni 1980 wurde die Stiftungsurkunde teilweise revidiert. Der Name lautet nun Personalfürsorgestiftung der Mandataria Treuhand AG Zug und der Mandataria Revision AG Zürich. Der Zweck wurde wie folgt geändert: Die Stiftung bezweckt die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge des in einem festen Anstellungsverhältnis stehenden Personals der Mandataria Treuhand AG Zug und der Mandataria Revision AG Zürich sowie deren Filialen. Ernst W. Meier, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Jean Alfred Duruz, bisher Vizepräsident und Geschäftsführer, wurde zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates ernannt. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Büro Murten (Bezirk See)

26. Juni 1980

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma Ernst Grau's Erben, Neumühle, in Ried bei Kerzers (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1960, S. 608). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 28. 6. 1979, bestätigt durch Entscheid der Gesundheits- und Sozialfürsorgedirektion des Kantons Freiburg vom 7. Mai 1980, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Solothurn - Soleure - Soletta

Büro Bucheggberg in Solothurn

26. Juni 1980

Bucheggbergsches Alters- und Bürgerheim, in Lütterswil (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1974, S. 3419). Willy Arni ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident Johannes Renz, von Metzleren, in Lütterswil in den Stiftungsrat gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Dorneck in Dornach

26. Juni 1980

Bezirksspital Dorneck, in Dornach, Stiftung (SHAB Nr. 106 vom 6. 5. 1972, S. 1166). Die Stiftung wird, nachdem sie aufgehoben worden ist, gestützt auf die Mitteilung des Regierungsrates des Kantons Solothurn von Amtes wegen gelöscht.

Büro Olten-Gösgen in Olten

26. Juni 1980

Wohlfahrtsfonds der Grüninger AG, bisher in Olten (SHAB Nr. 304 vom 28. 12. 1968, S. 2803). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 23. Mai 1980 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 17. Juni 1980 wurde der Sitz nach Trimbach, Industriestrasse 9, zu der Stifterfirma verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates Hans Völlmin ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt das neue Mitglied und Sekretärin des Stiftungsrates Therese Flury, von und in Hägendorf.

26. Juni 1980

Wohlfahrtsstiftung des Schweizer Buchzentrums, in Hägendorf (SHAB Nr. 85 vom 10. 4. 1976, S. 996). Statutenänderung, auch in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen, gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 7. Mai 1980 und Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 17. Juni 1980. Neue Zweckumschreibung: Erstellung, Betrieb, Unterhalt und Förderung von Einrichtungen zum Wohle des Personals der Stifterfirma und dessen Angehörige. Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates Alexandre Julien ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Franz Doppler, von und in Baden. Domizil: Industrie-Ost 952.

26. Juni 1980

Stiftung für ein glückliches Alter, in Hägendorf, Allerheiligenstrasse 99, bei der Gemeindegasse, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 23. Mai 1980. Zweck: Hilfsbedürftigen, unverschuldet in Not geratenen, gebrechlichen oder arbeitsunfähigen Personen im AHV-Alter mit Wohnsitz in Hägendorf mit finanziellen Leistungen oder anderer Hilfe beizustehen; ferner Anhandnahme oder Unterstützung aller Bemühungen, welche älteren Menschen ihr Dasein erleichtern und verschönern können, schliesslich finanzielle Unterstützung bestehender Institutionen in Hägendorf oder in der Region, die sich in irgendeiner Weise dem Stiftungszweck annehmen. Organe der Stiftung sind der aus 7 bis 10 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates Robert Nessensohn, deutscher Staatsangehöriger, Präsident; Peter Berchtold, von Schlossrued, Vizepräsident; Herbert Zimmerli, von Untertelfeld, Rechnungsführer, und Hubert Zimmermann, von Wohlenschwil, Sekretär, alle in Hägendorf, zeichnen je kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

23. Juni 1980

Hilfsskasse für das Personal der Azed AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1974, S. 3419). Unterschrift Emil Haering, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Peter Gmür, von Amden, in Scherzweibach, Stiftungsratsmitglied.

23. Juni 1980

Stiftung für hämatologische Forschung, in Basel, Hebelstrasse 20, bei Kantonsspital Basel, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 13. 6. 1980. Zweck: Finanzielle Förderung der hämatologischen Forschung. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Professor Dr. Bruno Speck, von Oberkulm, in Reinach BL, Stiftungsrat.

24. Juni 1980

Aduno-Stiftung, in Basel, St. Alban-Vorstadt 21, bei Dres. Hermann Gelzer, Alder, Attiger und Baumgartner, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 24. 4. 1980. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Mitarbeiter im Advokatur- und Notariatsbüro der Damen und Herren Dres. Hermann, Gelzer, Alder, Attiger und Baumgartner sowie für die Partner derselben und deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützung in Fällen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und anderer unverschuldeter Notlagen. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Dr. Claudius Alder, von Ziefen, in Liestal, Stiftungsratspräsident, und Dr. Jeannette Attiger, von Binningen und Baden, in Binningen, Stiftungsratsmitglied.

25. Juni 1980

Robert Gsell-Heldt-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1971, S. 2519). Einzelunterschrift neu: Dr. Hanspeter Eckstein, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

25. Juni 1980

Pro scientia, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1971, S. 2519). Unterschrift mit einem Stiftungsrat neu: Dr. Hanspeter Eckstein, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

25. Juni 1980

Stiftungsfonds der Robapharm AG, in Basel (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1977, S. 990). Unterschrift Dr. Hans Peter Schmid, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Jacques Kimche, von Oberhelfenschwil, in Lausanne, Stiftungsratsmitglied.

26. Juni 1980

Personalfürsorge-Stiftung des Schweiz. Energie-Konsumentenverbandes, bisher in Zürich (SHAB Nr. 285 vom 5. 12. 1970, S. 2771). Durch Urkunde vom 18. 6. 1979 und Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 10. 4. 1980 wurde das Stiftungsstatut geändert. Sitz nun: Basel, Bäumlengasse 22, bei Dr. Jean-Louis von Planta. Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 11. 9. 1952. Name der Stiftung nun: Personalfürsorgestiftung des Schweiz. Energie-Konsumenten-Verbandes von Industrie und Wirtschaft. Zweck: Fürsorge für das Personal des EKV (Schweizerischer Energie-Konsumenten-Verband von Industrie und Wirtschaft) sowie für die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen (Ehegatten, Eltern, minderjährige und erwerbsunfähige Kinder und Familiengenossen) dieses Personals gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlagen. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Werner Strelbel, von Wohlenschwil, in Oberwil BL, Stiftungsratspräsident; Heinrich Briner, von Fehraltorf, in Emmenbrücke, und Reinhold Schreier, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder, sowie Dr. Jean-Louis von Planta, von und in Basel, Zeichnungsberechtigter (alle neu). Unterschriften Hermann Bühler, Stiftungsratspräsident, sowie Dr. Hans Müller und René Gonzenbach, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen.

26. Juni 1980

Stiftung Musik und Kind, in Basel, Rheinsprung 1, bei Dr. Hans Eckert, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 10. 6. 1980. Zweck: Unterstützung und Förderung des Jugendchor und Instrumentalensembles Alex Eckert in Reinach BL und Basel, solange diese Institution keine Erwerbszwecke verfolgt; Förderung der musikalischen Freizeitgestaltung von Kindern im Vorschul- und Schullalter in der Region Basel; Durchführung von Ferienlagern, in denen Kindern eine musische Betätigung ermöglicht wird sowie Unterstützung der «Internationalen Sommerkurse für neue Musikerziehung» durch Gewährung von Beiträgen an Lehrkräfte und Studierende zum Zweck musisch-pädagogischer Weiterbildung. Stiftungsrat: 4 bis 8 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Alex Eckert, von Basel, in Nenzlingen, Stiftungsratspräsident, sowie Annerose Krey, von und in Basel, und Dr. Hans Eckert, von Basel, in Reinach BL, Stiftungsratsmitglieder.

26. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Simona Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kirm, Zweigniederlassung Basel, in Basel, Münchensteinerstrasse 276, bei Simona Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kirm, Zweigniederlassung Basel, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 19. 6. 1980. Zweck: Fürsorge im Alter, bei Tod, Invalidität und unverschuldeter Notlage für die Arbeitnehmer der Zweigniederlassung Basel der Stifterin sowie deren Angehörige und Hinterbliebene. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Hans Werner Marx, deutscher Staatsangehöriger, in Kirm (D), Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien führt: Harry Keller, von Leuggern, in Birsfelden, Stiftungsratsaktuar (Mitglied).

26. Juni 1980

Personal-Fürsorgefonds der Calora Kohlenimport AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1977, S. 479). Unterschrift René Stehelin, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Guido Imholz, von Zürich, in Adliswil, Stiftungsratspräsident.

26. Juni 1980

St. Jakobs-Fonds, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1979, S. 4057). Änderung der Stiftungsurkunde durch Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 21. 5. 1980. Publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt.

27. Juni 1980

Fürsorgestiftung der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1979, S. 1354). Änderung der Stiftungsurkunde: 10. 4. 1980, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 17. 4. 1980. Zweck nun: Verschaffung einer Fürsorge zu günstigen Bedingungen bei Krankheit, Unfall oder in anderen Notlagen für die Mitglieder der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft sowie für deren Arbeitnehmer. Stiftungsrat nun: mindestens 5 Mitglieder.

27. Juni 1980

Personalvorsorgestiftung der Universal Ingenieur AG, in Basel (SHAB Nr. 225 vom 25. 9. 1976, S. 2736). Änderung der Stiftungsurkunde: 17. 3. 1980, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. 3. 1980. Name der Stiftung nun: Personalvorsorgestiftung der UIAG Universal Ingenieur AG. Unterschrift mit Stiftungsratspräsident oder Stiftungsratsvizepräsident neu: Siebert Witzmann, deutscher Staatsangehöriger, in Bremgarten b. Bern, und Hugo von Gunten, von Sigriswil, in Hinterkappelen, beide Stiftungsratsmitglieder.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

24. Juni 1980

Arnold und Sophie Bloch-Frey Stiftung, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1971, S. 2347). Die Unterschrift von Dr. Willi Hämmerli ist erloschen.

24. Juni 1980

Martin Schindler-Escher Unterstützungs-Fonds, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 278 vom 26. 11. 1977, S. 3800). Die Unterschriften von Michael Kohn und Dr. Willi Hämmerli sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an: Rudolf Kissling, von Thun, in Herliberg, Präsident des Stiftungsrates; Lorenz Moser, von Baden, in Zürich, Stiftungsratsmitglied. Dr. Edwin Rüegg, bisher Sekretär, zeichnet zu zweien nun als Mitglied des Stiftungsrates.

Appenzel A.Rh. - Appenzel Rh.-Ext. - Appenzello Esterno

24. Juni 1980

Stiftung «Teufen pro Surcuolm», in Teufen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Mai 1980 eine Stiftung. Zweck: Unterstützung der Gemeinde Surcuolm im Sinne einer Patenschaft. Austausch und Förderung kultureller Bereiche. Ausbau des Schulhauses Surcuolm als Ferienhaus sowie dessen Verwaltung und Vermietung mit der Gemeinde Surcuolm. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 7 Mitgliedern, die Betriebskommission und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Kurt Stump, von Buchacker, in Niederteufen, Gemeinde Teufen, Präsident; Walter Grob, von Obstalben, in Teufen; Ernst Huber, von Engishefen, in Teufen; Peter Gloor, von Birrwil, in Teufen; Peter Rupp, von Oberhelfenschwil, in Teufen; Willy Höhener, von Gais, in Teufen, und Alois Cavegn, von Villa, in Surcuolm. Kollektivunterschrift zu zweien führt der Präsident mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

23. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Turbo-Separator A.G., in Wattwil (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1974, S. 2929). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Dr. Edwin H. Strasser, Präsident; Dr. Heinz Engler, Sekretär, und Max Poltera sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Hans-Ulrich Weingart, von Gossaffoltern, in Landschlacht, Präsident; Heinz Moll, von Kreuzlingen, in Herrenhof, Sekretär, und Rudolf Mäder, von Mörschwil, in Oberhelfenschwil.

26. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Risi AG, in Waldkirch. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Juni 1980 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 oder mehreren Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder: Karl Risi, Präsident; Marlen Risi, beide von Buochs, in Waldkirch, und Urs Rudolf, von Sitterdorf, Gemeinde Zihlschlacht, in Herisau. Adresse: bei der Stifterfirma, Laubbach, 9205 Waldkirch.

Graubünden - Grisons - Grigioni

26. Juni 1980

Florentini-Stiftung, in Chur, Betrieb eines Töchterheimes (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1979, S. 2895). Neues Domizil: Engadinstrasse 31, 7000 Chur.

Aargau - Argovie - Argovia

24. Juni 1980

Personalfürsorgefonds der Weber Druck & Kartonage AG, 5737 Menziken AG, in Menziken, Stiftung (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1974, S. 1378). Unterschrift Adolf Vogt, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Peter Heer, von Trimbach, in Menziken, Stiftungsratsmitglied.

24. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Firma Kurt Näf, in Zeiningen (SHAB Nr. 130 vom 5. 6. 1976, S. 1607). Domiziladresse neu (behördliche Änderung): Im Grendel 53.

24. Juni 1980

Antonie Deusser-Stiftung, in Zurzach (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1979, S. 1020). Hugo Ammann, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Zurzach. Kurt Gosteli, bisher Mitglied und Sekretär, zeichnet nun als Stiftungsratsvizepräsident einzeln. Domiziladresse nun: Barzstrasse 2.

26. Juni 1980

Wohlfahrtsstiftung der Neomat AG, in Reinach, bei der Stifterin, Alzbachstrasse 30. Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 10. 6. 1980. Zweck: Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterin und deren Hinterbliebene sowie an die Fürsorgeeinrichtung der Stifterin. Stiftungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Hans Kaspar, Stiftungsratspräsident, und Hilda Kaspar, Stiftungsratsmitglied, beide von Oberkulm, in Beinwil am See.

26. Juni 1980

Personalfürsorgestiftung der Triumph Spiesshofer & Braun-Gruppe, in Zurzach (SHAB Nr. 134 vom 11. 6. 1977, S. 1930). Linus Fluri, Stiftungsratsmitglied, wohnt in Oberrohrdorf. Domiziladresse der Stiftung: Triumphweg 6.

27. Juni 1980

Theaterstiftung Baden, in Baden (SHAB Nr. 100 vom 30. 4. 1977, S. 1400). Unterschrift Carl Himmel, Stiftungsratspräsident und Kassier, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Walter Merker, von und in Baden, Stiftungsratspräsident, und Alois Feltrin, von Untersiggenthal, in Obersiggenthal, Stiftungsratsmitglied und Kassier.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

24 giugno 1980

Istituto Don Orione, in Lopagno, fondazione (FUSC del 29. 1. 1966, n. 24, p. 319). La firma di Rev. Sac. Angelo Ondei, già vice-presidente, è estinta. Firma individuale è stata conferita a: Rev. Sac. Mario Ghio, di nazionalità italiana in Lopagno, vice-presidente (nuovo).

24 giugno 1980

Istituto Don Orione per la fanciullezza, in Cadro, fondazione (FUSC del 29. 4. 1972, n. 100, p. 1098). La firma di Rev. Sac. Guido Borchini, già presidente, è estinta. La fondazione è ora vincolata dalla firma individuale di Rev. Sac. Delfino Filippo, di nazionalità italiana in Milano (1), presidente e di Rev. Sac. Mario Ghio, di nazionalità italiana in Lopagno, vice-presidente.

25 giugno 1980

Casa di Rona, in Breganzona, casa di vacanza, ecc., fondazione (FUSC del 19. 6. 1971, n. 140, p. 1518). Franco Bonoli e Luciano Vassalli, già membri, dimissionari, non fanno più parte del consiglio direttivo e le loro firme sono estinte. Nuovi membri del consiglio direttivo con firma collettiva a due con il presidente sono: Fernando Ghilmini, da Canobbio in Breganzona ed Osvaldo Fusi, da Massagno in Breganzona.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

26 juin 1980

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société coopérative d'habitation Lausanne, à Lausanne (FOSC du 31. 12. 1955, p. 3385). La signature de Fritz Hugli et Albert Monnier est radiée. La fondation est engagée par le président André Genier, de Thierrens, à Lausanne, signant collectivement à deux avec Arlette Dénéreaz, de Chardonne, à Chavannes-près-Renens, secrétaire, ou Pierre Emery (membre du conseil inscrit).

Bureau du Sentier (district de la Vallée)

25 juin 1980

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la Manufacture d'horlogerie Audemars-Piguet & Co au Brassus, commune de Chenail (FOSC du 10. 5. 1980, p. 1598), fondation. En date du 19. 6. 1980, le Département de l'Intérieur et de la Santé publique a pris acte que la fondation s'intitule désormais: Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la S.A. de la Manufacture d'Horlogerie Audemars Piguet & Cie. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau d'Yverdon

25 juin 1980

Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Garage des Remparts P. et J.-P. Humbert fils, à Yverdon (FOSC du 29. 4. 1972, p. 1098). Charles Mayor, secrétaire, et Gilbert Crausaz, membre, ne font plus partie du comité; leur signature est radiée. Sont nommés avec signature collective à deux: Georges Malcarne, d'Italie, à Yverdon, secrétaire, et Monique Vuagniaux, de Vucherens, à Yverdon, membre; ils ne signent pas entre eux. Adresse actuelle: rue des Champs-Lovats.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de St-Maurice

23 juin 1980

Caisse de pensions de l'Industrie de Pierres Scientifiques Hrand Djehahirdjian SA à Monthey, à Monthey (FOSC du 31. 7. 1965, n° 176, p. 2405). Par arrêté du 9. 4. 1979, l'administration communale de Conthey, a approuvé l'acte de fondation révisé. Nouveau nom: Fondation en faveur du personnel de la maison Mécov, Bernard Folly.

Bureau de Stion

27 juin 1980

Fondation en faveur du personnel de la S.A. Fritz Moser et Mécov Bernard Folly, à Conthey (FOSC du 31. 7. 1965, n° 176, p. 2405). Par arrêté du 9. 4. 1979, l'administration communale de Conthey, a approuvé l'acte de fondation révisé. Nouveau nom: Fondation en faveur du personnel de la maison Mécov, Bernard Folly.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

20 juin 1980

Fondation pour personnes du 3ème âge du Val-de-Ruz, à Fontainemelon (FOSC du 3. 11. 1979, n° 258, p. 3483). Claude-André Marty, président, a démissionné; sa signature est radiée. Pierre-Alain Kramer, des Geneveys-sur-Coffrane, aux Hauts-Geneveys, a été nommé président, avec signature collective à deux.

Bureau de Neuchâtel

24 juin 1980

Fondation Silvio Fanti, à Neuchâtel (FOSC du 20. 3. 1976, n° 67, p. 780). Selon procès-verbal du 6. 6. 1980, et avec l'approbation du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel du 7. 5. 1980, la fondation, a modifié son but comme suit: encourager par tous les moyens à sa disposition l'accomplissement des tâches suivantes: grouper et multiplier les possibilités de contact, d'échanges de vues, de discussions et d'entraide entre les micro-psychanalyses formés par le Docteur Silvio Fanti ou ses élèves pratiquant la méthode de micro-psychanalyse, en dehors de toute autre considération conformément à l'acte de fondation. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur un autre point non soumis à publication.

27 juin 1980

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme H. Baillo, à Neuchâtel (FOSC du 27. 10. 1979, n° 252, p. 3403). Suivant décision du conseil de fondation du 10. 3. 1980, approuvée par arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel du 7. 5. 1980, la susdite fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Genf - Genève - Ginevra

27 juin 1980

Fonds de prévoyance et de secours en faveur du personnel de la Société de vente des produits Jaeger-LeCoultre SA et de Vacheron & Constantin SA, à Genève (FOSC du 13. 10. 1979, p. 3247). Signature collective à deux de Klaus Grismann, de Küssnacht, à L'Abbaye VD, ou Jean-Maurice Rochat, de Le Lieu, à Le Solliat, avec André Goy, président, tous membres du conseil.

27 juin 1980

Fondation Ernst et Lucie Schmidheiny, à Céligny (FOSC du 21. 6. 1980, p. 2122). Les pouvoirs d'Ernst Heer sont radiés.

27 juin 1980

Fondation oecuménique pour l'aide aux Eglises, au Grand-Saconnex (FOSC du 18. 3. 1978, p. 849). Acte de fondation modifié le 30 avril 1980. But modifié: accorder, hors de Suisse, des prêts aux Eglises ou à des institutions qui participent à la vie de celles-ci, lorsqu'elles n'ont accès à d'autres sources de financement convenables.

27 juin 1980

Caisse de Pensions du personnel employé de Lucifer SA, à Carouge (FOSC du 18. 11. 1978, p. 3577). Acte de fondation modifié le 19 juin 1980. Nouveau nom: Caisse de pensions du personnel employé de Sperry Vickers Lucifer SA. Adresse: 16, chemin du Faubourg-de-Cruseilles, chez Sperry Vickers Lucifer SA.

27 juin 1980

Fondation pour l'histoire des Suisses à l'étranger, à Coppet (FOSC du 17. 9. 1977, p. 3026). Nouveau siège: Pregny - Chambésy - Pregny, 18, chemin de l'Impératrice. Acte de fondation du 16 janvier 1970, modifié le 14 juin 1979. But: étudier et faire connaître l'histoire des Suisses qui, à l'étranger, ont exercé une influence sur la civilisation de leur temps. Autorité de surveillance (art. 84 cc): Département fédéral de l'intérieur. Administration: conseil de 5 à 19 membres. Signature: collective à deux de René Keller, de et à Genève, président; Pierre Motte, de et à Genève, secrétaire; Louis H. Motte, de et à Genève, ou individuellement de Jean-René Bory, de et à Coppet, secrétaire général (inscrit); tous membres du conseil. Les pouvoirs de Béat de Fischer, André Gautier, Jean-François Cérésole et André de Pflyffer sont radiés.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Rheinfelden (Baden)

Aktivseite

Bilanz zum 31. Dezember 1979

I. Anlagevermögen

A. Sachanlagen

- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und Betriebsbauten
- Grundstücke mit Wohnbauten
- Grundstücke ohne Bauten
- Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 oder 2 gehören
- Wasserbauten
- Maschinen und maschinelle Anlagen
- Schalt- und Transformatoranlagen
- Fernleitungen, Ortsnetze und Zähler
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen

	Stand 31. 12. 1978 DM	Zugang DM	Abgang DM	Ab- schreibung DM	Umbuchung DM	Stand 31. 12. 1979 DM	Vorjahr TDM
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und Betriebsbauten	29 147 330,76	666 816,01	42 042,27	—	+ 567 156,94	30 339 261,44	9 076 165,37
2. Grundstücke mit Wohnbauten	9 756 227,52	21 870,97	690 427,50	—	- 10 505,62	9 076 165,37	1 994 763,20
3. Grundstücke ohne Bauten	2 031 354,20	53 722,90	104 085,60	—	+ 13 771,70	2 044 764,20	70 580,24
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 oder 2 gehören	70 580,24	—	—	—	—	70 580,24	9 244 474,77
5. Wasserbauten	9 244 474,77	—	—	—	—	9 244 474,77	2 076 442,32
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	2 022 154,61	35 137,20	6 000,—	—	+ 25 151,11	2 076 442,32	68 371 870,14
7. Schalt- und Transformatoranlagen	66 214 196,77	1 396 188,54	132 704,58	—	+ 894 189,41	68 371 870,14	164 498 601,55
8. Fernleitungen, Ortsnetze und Zähler	152 288 182,04	11 241 099,27	1 365 013,09	—	+ 2 334 333,33	164 498 601,55	2 237 400,10
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 315 746,33	567 323,37	—	746 876,25	+ 101 206,65	2 237 400,10	9 295 826,48
10. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	7 440 044,97	5 810 988,46	29 903,43	—	- 3 925 303,52	9 295 826,48	—
B. Finanzanlagen	280 529 292,21	19 793 146,72	2 370 176,47	746 876,25	—	297 205 386,21	280 630
1. Beteiligungen	26 391 358,15	547 950,—	—	—	—	26 939 308,15	26 391
2. Ausleihungen mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren	5 131 193,82	8 173 218,—	76 246,40	97 000,—	—	13 131 165,42	5 131
Davon DM 1 163 517,72 durch Grundpfandrechte gesichert, DM 73 814,45, die unter § 89 AktG fallen	312 051 844,18	28 514 314,72	2 446 422,87	843 876,25	—	337 275 859,78	312 052

* Davon DM 10 718,— Zuschreibungen

II. Umlaufvermögen

A. Vorräte

- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
- Andere Gegenstände des Umlaufvermögens

	Stand 31. 12. 1979 DM	Vorjahr TDM
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3 277 983,32	3 363
Andere Gegenstände des Umlaufvermögens	168 875,—	39
1. Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht zu IA Nr. 10 gehören	22 202 944,32	22 679
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	205 221,30	5 072
3. Kassenbestand, Bundesbank- und Postcheckguthaben	7 407 005,26	15 801
4. Guthaben bei Kreditinstituten	18 071 299,70	22 567
5. Wertpapiere	23 607 355,64	—
6. Sonstige Vermögensgegenstände	—	—
III. Rechnungsabgrenzungsposten	74 940 684,54	7
	5 570,37	—
	412 222 115,29	381 661

Passivseite

I. Grundkapital

II. Offene Rücklagen

- Gesetzliche Rücklage
- Andere Rücklagen (freie Rücklagen)

DM 19 837 951,93
DM 6 645 681,42

III. Sonderposten mit Rücklageanteil

- Baudarlehen nach § 7c EStG

—

IV. Wertberichtigungen

1. Wertberichtigung zum Anlagevermögen:

- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und Betriebsbauten
- Grundstücke mit Wohnbauten
- Bauten auf fremden Grundstücken
- Wasserbauten
- Maschinen und maschinelle Anlagen
- Schalt- und Transformatoranlagen
- Fernleitungen, Ortsnetze und Zähler
- Beteiligungen

Stand 31. 12. 1978 DM	Zuweisung DM	Entnahme DM
13 160 381,85	1 010 083,23	21 639,90
4 003 891,84	189 621,—	122 040,—
52 141,83	645,—	—
8 019 706,—	120 558,—	—
1 928 870,—	10 727,—	6 000,—
41 984 030,50	2 875 395,28	120 153,08
77 436 478,40	8 729 632,54	1 304 806,67
9 037 500,—	—	—
155 682 800,42	12 936 662,05	1 574 639,65

- Pauschalwertberichtigung zu Forderungen

—

V. Baukostenzuschüsse

—

VI. Heimfallfonds

—

VII. Rückstellungen

- Pensionsrückstellungen
- Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen
- Andere Rückstellungen

VIII. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren

- Sonstige Verbindlichkeiten

Davon sind vor Ablauf von vier Jahren fällig DM 1440,—

IX. Andere Verbindlichkeiten

- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Erhaltene Anzahlungen
- Sonstige Verbindlichkeiten

IX. Bilanzgewinn

Liquiditätsgarantie zugunsten eines Partnerkraftwerkes

Stand 31. 12. 1979		Vorjahr TDM
DM	DM	
	75 000 000,—	75 000
7 500 000,—	—	7 500
26 483 633,35	—	19 838
	33 983 633,35	—
	63 000,—	63
	167 044 822,82	155 683
	1 106 958,—	1 131
	168 151 780,82	17 739
	19 983 478,39	4 343
	4 429 865,—	—
41 762 664,—	—	38 178
795 000,—	—	420
33 209 423,07	—	29 683
	75 767 087,07	—
	9 120,—	9
	10 075 084,84	11 822
	5 074 562,01	5 503
	8 434 503,81	4 999
	23 584 150,86	9 750
	11 250 000,—	—
	412 222 115,29	381 661
	—	37 958

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979

- Umsatzerlöse
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren
- Erträge aus Beteiligungen
- Erträge aus den anderen Finanzanlagen
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
- Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil
- Sonstige Erträge
- Löhne und Gehälter
- Soziale Abgaben
- Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung
- Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen
- Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen
- Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens ausser Vorräten und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
- Zuweisung zum Heimfallfonds
- Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen
- Steuern
- Sonstige Aufwendungen
- Jahresüberschuss
- Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in offene Rücklagen
- Bilanzgewinn

DM	DM	Vorjahr TDM
119 766 225,18	—	—
5 412 359,02	114 353 866,16	109 985
—	3 222 868,39	3 001
—	117 576 734,55	109 986
—	45 287 135,95	41 146
—	72 289 598,60	68 840
2 661 949,47	—	2 644
629 916,90	—	334
2 240 284,17	—	1 487
540 325,79	—	99
23 755,—	—	151
3 441 910,55	—	—
200,—	—	737
664 461,59	—	—
—	10 202 803,47	—
—	82 492 402,07	74 292
16 137 819,37	—	15 648
15 320 108,42	—	2 165
4 917 715,37	—	4 091
13 683 538,30	—	11 934
97 000,—	—	—
152 097,79	—	187
86 392,—	—	85
113 077,32	—	145
3 326,29	—	2
DM 17 772 261,29	—	16 112
DM 19 111,80	—	18
17 791 373,09	—	9 198
9 294 272,70	—	—
—	64 596 720,65	—
—	17 895 681,42	14 707
—	—	22
6 645 681,42	—	4 935
—	6 645 681,42	—
—	11 250 000,—	9 750

Die Pensionszahlungen betragen im Geschäftsjahr DM 1 333 420,37. Für die folgenden fünf Geschäftsjahre rechnen wir mit Zahlungen von etwa 100, 99, 99, 99, 99% dieses Betrages.

Rheinfelden (Baden), den 21. März 1980

Kraftübertragungswerke Rheinfelden
Peitz Theilsieffe Schwing

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht entsprechen nach unserer pflichtmässigen Prüfung Gesetz und Satzung.

Stuttgart, den 25. März 1980

Dr. Franz Lipfert
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft GmbH
Dr. Schülen ppa. Dipl.-Kfm. Janz
Wirtschaftsprüfer

Die ordentliche Hauptversammlung unserer Gesellschaft am 13. Juni 1980 hat beschlossen, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 1979 von DM 11 250 000,— zu verwenden

für eine Dividende von DM 6,50 je Aktie im Nennwert von DM 50,— bzw. DM 65,— je Aktie im Nennwert von DM 500,— und für einen Bonus von DM 1,— je Aktie im Nennwert von DM 50,— bzw. DM 10,— je Aktie im Nennwert von DM 500,—

Dividende und Bonus werden ab 16. Juni 1980 nach Abzug von 25% Kapitalertragsteuer gegen Einreichung des Gewinnanteilscheines Nr. 23 ausgezahlt.

Staatskommissar: Dr. Joachim Grawe, Ministerialdirigent, Stuttgart

Aufsichtsrat: Dr. Hans Bergmaier, Künzacher, Vorsitzender; Dr. Hans Georg Gott-heiner, Königstein i. Ts., stellv. Vorsitzender; Dr. Hanspeter Bruderer, Zürich; Dr. Hugo von der Crone, Zürich; Dr. Peter Graf, Zürich; Rainer E. Gut, Bassers-dorf; Egon von Hugenschmidt, Lörrach; Dr. Günther Kläute, Heiligenhaus; Pierre Krafft, Zollikon; Otto Leible, Lörrach; Dr. Hugo Rhein, Pfingstal; Dr. Emil Schill, Stegen.

Arbeitnehmervertreter (gemäß Gesetz zum deutsch-schweizerischen Vertrag vom 6. 12. 1955): Hermann Meister, Rheinfelden; Egon Rümmele, Weil-Haltungen; Wolfgang Zöllner, Grenzach-Wyhlen.

Vorstand: Dr. Hubert Peitz, Rheinfelden; Dr. Klaus Theilsieffe, Rheinfelden; Eduard Schwing, Rheinfelden (stellv.).